

FARE - FOOTBALL AGAINST RACISM IN EUROPE

FreundInnen der Friedhofstribüne und Wiener Sportklub beteiligen sich auch heuer wieder an der 11. FARE – Aktionswoche

Als Partner der heurigen Aktionswoche haben sich die FreundInnen der Friedhofstribüne für das Projekt Caravan des Vereins Wiener Integrationshaus entschieden. Dieses Wohnprojekt bietet rund 25 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Unterkunft und Betreuung. Beim heutigen Heimspiel gegen Sollenau freuen wir uns daher, Jugendliche aus dem Projekt Caravan am Sportclubplatz begrüßen zu können und sie herzlich willkommen zu heißen!

Jugendliche aus diesem Projekt verbringen ihre Zeit immer wieder mit Fußball-Spielen und treten als Caravan-Team in unterschiedlichen Besetzungen auch bei Hobby-Turnieren an. So hat das Team auch beim Goodball-Turnier am Sportclubplatz teilgenommen und dort den 2. Platz belegt. Das Projekt Caravan freut sich übrigens nicht nur über Spenden jeglicher Art, sondern auch über ehrenamtliche Mitarbeit (z.B. Lernhilfe).

Neben der Unterstützung des Projekts Caravan soll mit der Aktion auch auf die verschärfte Regelungen gegenüber AsylwerberInnen, vor allem minderjähriger AsylwerberInnen aufmerksam gemacht werden. In den letzten 10 Jahren wurden die Gesetze im Bereich

Asyl- und Fremdenrecht von unterschiedlichen Regierungen in Österreich mehrmals verschärft und zählen zu den schärfsten innerhalb der EU. Zudem werden in Rechtsprüchen diese Gesetze immer wieder auffallend einseitig interpretiert, viele Aufhebungen von erstinstanzlichen Asylbescheiden durch höhere Instanzen zeugen von einer fragwürdigen Rechtsprechung und von Rassismus gegenüber Asylsuchenden. Gefördert wird diese Vorgehensweise durch die Boulevard-Medien in Österreich, die Xenophobie und Rassismus durch ihre Stimmungsmache gegen "kriminelle Asylanter" in Österreich anheizen und somit dem Rechtspopulismus in unserem Land den Rücken stärken.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind dabei besonders von diesen Verschärfungen betroffen. Die Fremden- und Asylgesetze werden dabei oft über die in den Menschenrechten festgeschriebene Schutzbedürftigkeit von Jugendlichen und Kindern gestellt. So hat beispielsweise in der letzten Woche der Österreichische Menschenrechtsbeirat nach wie vor grobe Mängel beim Umgang mit jugendlichen AsylwerberInnen festgestellt. So werden beispielsweise in Österreich immer noch Kinder und Jugendliche in

Schubhaft gesteckt, obwohl ihre „Tat“ alleine aus der Flucht aus ihrer Heimat besteht.

Wir wollen gegen diese Methoden und für ein menschenwürdiges Österreich und Europa ein Zeichen setzen. Zum einen werden wir auf der Friedhofstribüne Rote Karten verteilen und wollen damit zum Ausdruck bringen: „ZEIG RASSISMUS DIE ROTE KARTE“!

Zum anderen werden die FreundInnen der Friedhofstribüne die FARE-Bandentafel durch Spenden "verkaufen". Diese FARE-Bande wurde von Fans in Graffiti mit dem Schriftzug "All different - All equal" bemalt und in 72 Kästchen aufgeteilt. Mit einem Beitrag von € 10,- können sich Fans einen Teil dieser Bande "kaufen" und somit die Spende an das Projekt Caravan unterstützen. Die erwartete Spendenhöhe beträgt somit € 720,- und wird zur Gänze dem Projekt Caravan des Vereins Wiener Integrationshaus zugutekommen.

FreundInnen der Friedhofstribüne

KEIN MENSCH IST ILLEGAL!

MENSCHENWÜRDE BRAUCHT KEINE PAPIERE!

www.farenet.org/

fairplay.vidc.org/

www.integrationshaus.at/

www.friedhofstribuene.at/

**FRIEDHÖFS
TRIBÜNE**

network
fare

FAIRPLAY
Viele Farben. Ein Spiel.

